

Bezirkstakttreffen (BKT)

Ausgangslage: Nachdem die BKT Anfang der 90-er Jahre aufgehört haben, hat 2008 die Landesleitung zusammen mit dem Werks- und Personalbereich einen Neuanfang der BKT beschlossen.

Bei **Bezirkstakt-Treffen** ist die Landesstelle zu Gast in einem Bezirksjugendwerk. Seitens der Landesstelle setzt die Besuchsgruppe in der Regel aus Vertretern der Landesleitung und den Referenten des Werks- und Personalbereichs und zusammen.

Planung

Für die Planung des Kontakttreffens ist der Werks- und Personalbereich zuständig. Termin und Inhalt werden mit dem einladenden Bezirksjugendwerk und der Landesleitung abgestimmt. Die Federführung liegt beim Personalreferenten.

Ziel der Bezirkstakttreffen:

- wechselseitigen Wissens- und Informationstransfer
- gegenseitige Wahrnehmung aktueller Fragen und Herausforderungen
- Wahrnehmung der Kompetenzen und Erfahrungen vor Ort
- Förderung der Zusammenarbeit von Bezirk und Land
- Unterstützung der Kommunikationsstrukturen
- Stärkung des Werksbewusstseins

Möglicher Ablauf:

Vormittags: Besuch der Geschäftsstelle (Begegnung mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern); Gespräch mit Hauptamtlichen (Teil 1); Gespräch mit Dekan/-in

Gemeinsames Mittagessen

Nachmittags: Gespräch mit Jugendpfarrer; Gespräch mit Hauptamtlichen (Teil 2); Gespräch mit Fachaufsichtsführenden/BAK-Vorstand

Abends: Begegnung mit dem BAK

Vorbereitung:

Das Bezirksjugendwerk stellt im Vorfeld (möglichst vier Wochen vorher) eine kurze, übersichtliche Darstellung des Bezirks mit Eigenheiten und Schwerpunkten zur Verfügung. Angeregt wird ferner, im BAK Fragen und Erwartungen zu sammeln.

Finanzen:

Die Landesstelle beteiligt sich bei Bedarf an den entstehenden Kosten

Vor- und Nacharbeit:

Ein/e Vertreter/in des Bezirksjugendwerks und der Personalreferent des ejw bereiten das Treffen vor.

Während der Treffen gibt es eine Ergebnissicherung, die für die Landesstelle Grundlage für eine Nachbesprechung und ein Protokoll ist. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden den Bezirken zur Verfügung gestellt.

Denkbar ist es auch, dass am Ende des Treffens der BAK mit den Vertretern der Landesstelle eine Zielvereinbarung formuliert. Darin werden 1-3 Ziele vereinbart, die der gastgebende BAK binnen eines Jahres erreichen will. Die Landesstelle unterstützt durch Rat und Tat die Umsetzung dieser Ziele. Nach einem Jahr treffen sich Vertreter aus dem BAK und der Besuchergruppe unter der Fragestellung: Haben wir geschafft, was wir wollten? Wie lief es? Wie geht es weiter? ...